

**Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern
Schweizer Alpen-Club, Kulturkommission, Monbijoustr. 63, 3000 Bern 23**

Kunstpreis Prix Meuly 2009 an Yves Netzhammer und Bob Gramsma

Der Schweizer Alpen-Club SAC verleiht in Rahmen der „24. Kunstausstellung SAC“ den Alpinen Kunstpreis Prix Meuly ex-aequo an die zwei bekannten Schweizer Künstler Yves Netzhammer und Bob Gramsma.

Der Prix Meuly für gebirgsbezogene Kunst wird seit 1979 periodisch an Kunstschaffende für besonders herausragende Werke im Rahmen der SAC Kunstausstellung verliehen. Diese präsentiert der Schweizer Alpen-Club zur Zeit bis Mitte Oktober unter dem Titel „Wanderziel Kunst: Ein- und Aussichten“ in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Kunstverein in und um fünf SAC Hütten. Es ist eine Kunstausstellung besonderer Art mit ortsspezifischen Kunstinterventionen von 14 Schweizer Kunstschaffenden.

Die vierköpfige Fachjury hat zwei ex-aequo Preisträger für deren besonders überzeugende Interventionen bestimmt, die speziell für die aktuelle SAC Kunstausstellung geschaffen wurden.

Preisträger sind:

Bob Gramsma für die Intervention „wandering mind, OI#09126“

Jahr: 2009, Materialien: Balkongeländer, Farbe, Dimensionen H: 100, B:230, T: 120 cm

Yves Netzhammer für die Intervention „Windlandschaften“

Jahr: 2009, Materialien: Polyesterwebstoff bedruckt, Konfektionsmaterial, Dimensionen: 5 Fahnen, H: 90 B: 250 cm

Die Preise sind mit je Fr. 5'000.- dotiert und werden am 16. September im Schweizerischen Alpinen Museum in Bern in einem speziellen Anlass vom SAC-Zentralpräsident Frank-Urs Müller übergeben. Die Laudatio hält Kulturkommissionsmitglied Christian Schmid.



**Schweizerisches
Alpines Museum
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum**

Helvetiaplatz 4
CH 3005 Bern

T + 41 031 350 04 40
F + 41 031 351 07 51

info@alpinesmuseum.ch
www.alpinesmuseum.ch

Bob Gramsma setzt in seiner Intervention ein nicht mehr gebrauchtes, frisch in weiss gestrichenes, schmiedeisernes Balkongeländer mit schwungvollen Formen an eine kleine Felswand neben einen bescheidenen Wasserfall und über ein im Bergbach ausgefressenes Wasserbecken – wenig unterhalb der Basòdinhütte im entlegenen oberen Valle Bavona. An unzugänglicher Stelle seiner Funktion beraubt, wirkt das Objekt erstaunlicherweise nicht als Fremdkörper, sondern verleiht der kleinen Landschaftskammer einen neuen Glanz, weckt romantische, südliche Gefühle und Assoziationen. Mit dieser Intervention nimmt Gramsma Bezug zur Landschaft von Robiei, welche in irritierender Weise durch technische Eingriffe mit Stahl, Beton und Wasserentzug geprägt ist. Die Jury ist beeindruckt von der gedanklichen und örtlichen Präzision dieser Intervention, ihrer subtilen räumlichen Wirkung auf unsere Wahrnehmung und Fantasie.

Yves Netzhammers Intervention ist in allen fünf Hütten in sinnvoller Variation zu finden. Wo üblicherweise die Fahne mit dem Schweizerkreuz weht, findet sich nun eine gelb-rot-weiße in Form der bekannten Wanderwegweiser. Die zur Fahne gewordenen Wegweiser zeigen jedoch nicht eine feste Richtung zum Ziel an, sondern sind der Wechselhaftigkeit der Winde ausgesetzt. Sie weisen in stetem Wechsel die Richtung zu den fünf vom Künstler ausgewählten Begriffen „Vergangenheit“, „Sprachfetzen“, „Hautpartikel“, „Bakterien“, „Wolkenfriedhof“, umgesetzt in die Sprache des jeweiligen Standortes. Damit etablieren sie eine andere als die herkömmliche Geografie und werden zu Wegweisern für die Imagination, für eine von keinen Bergen und Horizontlinien begrenzten Welt. Das Werk überzeugt die Jury durch ihre klares Konzept und durch seine Imaginationskraft, welche es in der Bergwelt entwickelt.

Fotografien der Werke finden Sie unter folgendem Link:

www.alpinesmuseum.ch/index.php?article_id=26&clang=0

INFORMATIONENÜBERSICHT

Zusammensetzung der Jury

- Andreas Fiedler, Kurator der 24. SAC Kunstaussstellung 2009
- Urs Kneubühl, Direktor Schweiz. Alpines Museum, Bern
- Christian Schmid, Mitglied Kulturkommission SAC
- Nicole Schweizer, Kuratorin Musée des Beaux-Arts, Lausanne

Standorte der 24. SAC-Kunstaussstellung (SAC Hütten):

Cabane du Mont Fort, **Verbier (VS)**, 2457 m ü.M.

Wildstrubelhütte, **Lenk (BE)**, 2791 m ü.M.

Etzlihütte, **Maderanertal (UR)**, 2052 m ü.M.

Capanna Basòdino, **Val Bavona (TI)**, 1856 m ü.M.

Chamanna d'Es-cha, **Engadin (GR)**, 2594 m ü.M.

Letzte Preisträger „Alpiner Kunstpreis Prix Meuly“:

2005 im Rahmen der Ausstellung „Hoch hinaus“

1. Preis: Motoi Yamamoto
2. Preis ex-aequo: Andres Lutz/Anders Guggisberg und Sener Özmen/Erkan Özgen

1999 im Rahmen der Ausstellung „Gletscherblick“

1. Preis: Ursula Bohren Magoni/Claudio Magoni
2. Preis: Nick Röllin
3. Preis: René Zäch

Biografisches zu Bob Gramsma

Geboren 1963 in Uster, Lebt in Zürich und Reeuwijk, NL

Einzelausstellungen (Auswahl)

2007, ChemicalMoonBABY, Villa Katrin Bechtler Zürich; 2005, Tanstaafl, Galerie Haswellediger & Co. New York; 2005, Local Aesthesia, Buena Vista Building, Art Basel Miami; 2004, New York – Berlin, Centre PasquArt Bienne (mit Schwinger/Moser)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2009, Shifting Identities, Contemporary Art Center Vilnius, Kunsthaus Zürich; 2008, Brand-Stiftung, K3 Zürich; 2007, Une question de génération, Musée d'art contemporain Lyon

Preise und Stipendien (Auswahl)

2003 P.S.1/MoMA, International Studio Program New York; 1998, 2000, 2001 Stipendien der Stadt Zürich; 1995, 1996, 2001 Swiss Art Award; 2001, 2002, 2007, Studien- und Werkbeiträge des Kantons Zürich; 1994, 1996, 1997, 1999, 2002, 2008 Stipendien und Werkbeiträge von Netherlands Foundation for Visual Arts, Design and Architecture, Amsterdam

Bibliografie (Auswahl)

Shifting Identities, Kunsthaus Zürich, Contemporary Art Center Vilnius, Zürich 2008; Bob Gramsma. Works 2003, Centre PasquArt Bienne, Zürich 2004; Bob Gramsma, Kunstverein Ulm, Nürnberg 2003 (www.sikart.ch)

Biografisches zu Yves Netzhammer.

Geboren 1970 in Schaffhausen, lebt in Zürich

Einzelausstellungen (Auswahl)

2009, Inventories of Abstraction, Palazzo Strozzi Florenz; 2008, Room for Thought, San Francisco Museum of Modern Art; 2007, 52. Biennale Venedig, Schweizer Pavillon; 2003, Die überraschende Verschiebung der Sollbruchstelle eines in optimalen Verhältnissen aufgewachsenen Astes, Helmhaus Zürich, Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2009, Time Square, Galerie Beaumontpublic Luxemburg; 2008, Synthetic Times, National Art Museum of China Peking; 2007, Swiss Made, Kunstmuseum Wolfsburg

Preise und Stipendien (Auswahl)

1998, 2001, 2004 Auszeichnung "Schönste Bücher der Schweiz"; 2000, 2002, 2004 Swiss Art Award; 2005 Atelierstipendium Landis & Gyr; 2001 Atelierstipendium der Stadt Zürich für New York

Bibliografie (Auswahl)

Wulf Herzogenrath, et al., Yves Netzhammer, Ostfildern 2008; Flüchtiger Horizont, Kunstmuseum Solothurn, Nürnberg 2006; Die überraschende Verschiebung der Sollbruchstelle eines in optimalen Verhältnissen aufgewachsenen Astes, Helmhaus Zürich, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Nürnberg 2003 (www.netzhammer.com)

Buch zur SAC Kunstaussstellung „Wanderziel Kunst: Ein- und Aussichten“

Das Buch zur SAC Kunstaussstellung mit den Kunstwerken in Bild und Text, Hütteninfos und Wandervorschlägen, herausgegeben im SAC- Verlag. Farbig illustriert, 192 Seiten Verkaufspreis CHF 39.-. ISBN 978-3-85902-296-6

Kontakte für weitere Informationen:

Infos zum **Preisträgern und Werken**: Andreas Fiedler, Kurator, Tel. 031 301 97 12, E-Mail: fiedler.andreas@bluewin.ch

Infos zum **Prix Meuly**: Urs Kneubühl, Schweizerisches Alpines Museum, Tel. 031 350 04 40; E-Mail: urs.kneuebuehl@alpinesmuseum.ch

Die **24. SAC Kunstaussstellung** dauert je nach Beginn des Wintereinbruchs in den fünf Hütten bis etwa Mitte Oktober. Nähere Angaben im Oktober unter www.sac-cas.ch / SAC Kunstaussstellung.

Weitere Auskünfte: Bruno Lüthi, Leiter Hüttenmarketing SAC, Tel. 031 370 18 64, E-Mail: bruno.luethi@sac-cas.ch